

# Das Tagebuch von mArtin...

19. April 2024 19:10 Uhr

Und Bäm - es geht Schlag auf Schlag! Nach ChatGPT und Konsorten, wo Texte, Bilder, Fotos, Stimmen und (derzeit noch nicht frei zugänglich) auch komplette Videos völlig virtuell und ohne eigenes Zutun erzeugt werden können, war ein weiterer Schritt nur eine Frage von - kurzer- Zeit: Musik.

Heute in einem Beitrag auf Öl gehört: Es gibt bereits eine offene KI-Plattform, auf welcher man sich beliebige Musik von einer Künstlichen Intelligenz erstellen lassen kann. SUNO ist ihr Name, und ich habe mir sogleich einen Account geholt. Die Vorgehensweise ist im Prinzip so, dass man sich einen (neuen!) Song, den man hören möchte, ausdenkt, diesen auf Englisch beschreibt und dann rechnet die KI diesen Song aus.

Eines ist für mich klar: Die Qualität der Songs ist noch nicht so, dass man die auf CD pressen und verkaufen könnte - was nicht heißt, dass das nicht einmal doch so sein kann.

Aber die ganze AKM-freie Musik, die die Menschen zum Vertonen ihrer Videos benötigen, diese Musik lässt sich nun um 8,- Dollar pro Monat komplett einfach erzeugen.

Es scheint natürlich gewisse Einschränkungen zu geben: Zum Beispiel wurde mir sehr schnell klar, dass diese KI mit Austropop nicht wirklich viel anfangen kann, Wenn sie auf Deutsch singt, dann deutsches Deutsch - auch dann, wenn man österreichisches Deutsch vorschreibt. Auch Falco scheint nicht bei den Lehr-Beispielen gewesen zu sein.

Mein erster Versuch war ungefähr der: Bitte einen Hit-Song aus den 80ern im Stil von Falco und in deutscher Sprache mit Wiener Dialekt.

Das ist dabei herausgekommen.

(Ich denke, es ist recht deutlich zu hören, dass diese KI im deutschen Sprachsegment hauptsächlich mit Material von Helene Fischer gefüttert wurde...!)

(C) mArtin 2024

## Kommentare:

20. 04. 2024 - 11:07 Uhr

Bruder

Wenn man sich die Schlagerhits der letzten Jahre so anhört.... diese KI dürfte es schon lange geben. :-)

20. 04. 2024 - 12:21 Uhr

mArtin

:-) :-) :-)